

172367-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Projekt Geestebereich - Genehmigungsplanung

OJ S 59/2024 22/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freie Hansestadt Bremen (Land), Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen, vertr.d.d. bremenports Beteiligung GmbH, diese vertr.d.d. bremenports GmbH & Co. KG, diese vertr.d.d. Geschäftsführung
E-Mail: vergabe@bremenports.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projekt Geestebereich - Genehmigungsplanung
Beschreibung: Für den Bereich des Geestevorhafens ist die Ertüchtigung der Hochwasserschutzeinrichtungen erforderlich. Das Gebiet liegt vollständig Stadtgebiet von Bremerhaven und damit planungsrechtlichen im Zuständigkeitsbereich der Stadt Bremerhaven. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung dieses Vorhabens sind im Rahmen eines wasserrechtlichen Planfeststellungsbeschlusses zu schaffen. Die hierfür zuständige Behörde ist (Stand 12.2023) die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft (Wasserbehörde). Amtssprache ist deutsch, alle im Rahmen des Zulassungsverfahrens anzufertigenden Unterlagen und alle Planungsgespräche sind in deutscher Sprache zu verfassen bzw. in deutscher Sprache zu führen. Für das Vorhaben wurde seitens der bremenports im März 2023 eine Unterlage zum Scopingtermin angefertigt, in dessen Rahmen das Vorhaben vorgestellt und Vorschläge zu den durchzuführenden Untersuchungen und der Strukturierung der Antragsunterlagen gemacht wurden. Nach erfolgter Beteiligung der Fachbehörden und Verbänden legte die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft im September 2023 eine Mitteilung über die allgemein erforderlichen Antragsunterlagen sowie eine Unterrichtung gemäß § 16 UVPG über Inhalt und Umfang der beizubringenden Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vor. Gegenstand dieser Vergabe ist die Vorbereitung und Erstellung der benötigten Unterlagen/Konzepte /Planungen im Zusammenarbeit mit der bremenports.
Kennung des Verfahrens: d693934b-8124-4f92-b52e-be62204093d1
Interne Kennung: 2024-076
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Zentrale Elemente des Verfahrens: 1. Unter BI Medien sind nähere Informationen zum Inhalt und Umfang der Vergabe, sowie das Formular "Teilnahmeantrag (2024-047)" für diesen Wettbewerb abzurufen. Dieses Formular beschreibt die für den Teilnahmeantrag, insbesondere für die Darstellung der Referenzen zwingend einzuhaltende Form. Das ausgefüllte Formular "Teilnahmeantrag (2024-047)" ist mit den übrigen Teilnahmeunterlagen

innerhalb der Bewerbungsfrist einzureichen. Der Abruf ist barrierefrei über <https://abruf.bi-medien.de/D453780908> möglich. 2. Die Angebotsphase wird in mehreren Gesprächen (=Angebotsrunden) mit den späteren Bietern geführt werden. Die Dauer dieser Angebotsrunden wird nach Bedarf von der Auftraggeberin festgelegt. Zu Beginn der Angebotsphase wird die Dauer der ersten Angebotsrunde kommuniziert werden. Nach Abschluss und Auswertung einer Angebotsrunde wird die Dauer der nächsten Angebotsrunde bekannt gegeben werden. Ebenso ob einzelne spätere Bieter gemäß der Leistungsbeschreibung möglicherweise ausscheiden müssen. Nähere Informationen hierzu werden den späteren Bietern in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots nach Beendigung des Teilnahmewettbewerbes mitgeteilt. 3. Je nach konkretem Vorliegen der Bieterangebote, kann es auch nur eine Angebotsrunde geben. Die Auftraggeberin behält es sich ausdrücklich vor, auch bei nur einem zuschlagsfähigen Angebot in der ersten Runde den Zuschlag zu erteilen. Es wird daher dringend von "taktischen" Angeboten abgeraten. 4. Es dürfen jederzeit Fragen gestellt werden. Es wird hierbei, wie folgt vorgegangen: Fragen und Antworten von allgemeiner Bedeutung werden für alle jetzigen Bewerber und späteren Bieter gleichberechtigt zur Verfügung gestellt werden. Fragen und Antworten zur individuellen Lösung eines einzelnen jetzigen Bewerbers oder späteren Bieters werden nicht den anderen Bewerbern oder Bietern zur Kenntnis gegeben, um das individuelle Geschäftsgeheimnis zu wahren. Es wird darauf hingewiesen, dass von Fragenkatalogen oder umfassenden Verständnisfragen in den letzten 6 Tagen vor Ablauf einer jeweiligen Angebotsrunde abzusehen ist, damit alle Bewerber oder Bieter gleichberechtigt hinsichtlich Ihrer Chance und Risiken sind. Die Auftraggeberin ist hier dem Transparenz- und Gleichberechtigungsgebot aus § 97 GWB verpflichtet und wird derartige späte umfassende Fragen oder Fragenkataloge dann nicht vor Fristablauf beantworten, sondern diese erst in einer ggf. nächsten Angebotsrunde vorab beantworten. Sollte dies im Teilnahmewettbewerb zum Ende hin passieren, erhalten die verbleibenden Bieter- oder Bietergemeinschaften die notwendigen Antworten spätestens mit Beginn der ersten Angebotsrunde.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Strom 2

Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: 27568

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Es können auch Erörterungstermine in Bremen notwendig werden.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 167 300,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - § 14 VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Es wird darauf hingewiesen, dass das neue System zur Erstellung einer EU-Bekanntmachung keine Globalbestimmung gemäß §§ 123 ff. des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ermöglicht, daher werden an dieser Stelle nur die wesentlichsten Ausschlussgründe aufgeführt, welche hier nicht abschließend hinterlegt sind. Es gelten die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland, des Bundeslandes Bremens und die Richtlinien, Beschlüsse, Entscheidungen und sonstigen Rechtserlasse der Europäischen Union.

Betrugsbekämpfung: -

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: -

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: -

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: -

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: -

Konkurs: -

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: -

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: -

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: -

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: -

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: -

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: -

-

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: -

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: -

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: -

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: -

Entrichtung von Steuern: -

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: -

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: -

Zahlungsunfähigkeit: -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Projekt Geestebereich - Genehmigungsplanung

Beschreibung: Für den Bereich des Geestevorhafens ist die Ertüchtigung der Hochwasserschutzeinrichtungen erforderlich. Das Gebiet liegt vollständig Stadtgebiet von Bremerhaven und damit planungsrechtlichen im Zuständigkeitsbereich der Stadt Bremerhaven. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung dieses Vorhabens sind im Rahmen eines wasserrechtlichen Planfeststellungsbeschlusses zu schaffen. Die hierfür zuständige Behörde ist (Stand 12.2023) die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft (Wasserbehörde). Amtssprache ist deutsch, alle im Rahmen des Zulassungsverfahrens anzufertigenden Unterlagen und alle Planungsgespräche sind in deutscher Sprache zu verfassen bzw. in deutscher Sprache zu führen. Für das Vorhaben wurde seitens der bremenports im März 2023 eine Unterlage zum Scopingtermin angefertigt, in dessen Rahmen das Vorhaben vorgestellt und Vorschläge zu den durchzuführenden Untersuchungen und der Strukturierung der Antragsunterlagen gemacht wurden. Nach erfolgter Beteiligung der Fachbehörden und Verbänden legte die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft im September 2023 eine Mitteilung über die allgemein erforderlichen Antragsunterlagen sowie eine Unterrichtung gemäß § 16 UVPG über Inhalt und Umfang der beizubringenden Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vor. Gegenstand dieser Vergabe ist die Vorbereitung und Erstellung der benötigten Unterlagen/Konzepte /Planungen im Zusammenarbeit mit der bremenports.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Siehe Leistungsbeschreibung - Besondere anzubietende Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Strom 2

Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: 27568

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/06/2024

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 167 300,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Die konkrete Liste der Eignungs- und Mindestkriterien finden Sie im Dokument "Teilnahmeantrag (2024-047)", welches zwingend auszufüllen und mit den dort geforderten Anlagen fristgemäß einzureichen ist.

Beschreibung des Eignungskriteriums: A. Es wird darauf hingewiesen, dass für die geforderten Angaben zwingend das von der Auftraggeberin unter BI Medien zur Verfügung gestellte Formular Teilnahmeantrag "2024-047" zu verwenden ist. Soweit gefordert, sind diesem Formular die erforderlichen Anlagen und Nachweise beizufügen. B. Jeder Bewerber und jede Bewerbungsgemeinschaft muss durch maximal 5 Referenzen nachweisen, dass insgesamt die technische Leistungsfähigkeit vorliegt, die für diese Vergabe erforderlich ist. Folgende Angaben sind verpflichtend: 1). Der Erfahrungshorizont Auftragnehmers erfordert umfassende Erfahrung in den folgenden Bereichen: Planung im Ästuar/Küstenbereich in dt.

Hoheitsgebieten 2). Jede dieser Referenzen muss folgende Mindestangaben enthalten: a) Benennung der erbrachten Leistungsphasen nach HOAI 2021, b) Leistungszeit, als auch Nachweis über der Beteiligung an behördlichen Entscheidungsprozessen unter Beteiligung der Öffentlichkeit, c) Benennung des Auftraggebers, d) Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber, Sollte der Bieter nachweisen können, dass seine geplanten Zulassungsverfahren unbeanstandet von den Behörden genehmigt worden sind. So wird dies im Rahmen der Eignung besonders gewichtet. C. Benennung der Namen und Nachweis der beruflichen Qualifikation der Personen, die für die Durchführung des begehrten Auftrages verantwortlich und stellvertretend verantwortlich sein sollen, als unmittelbare Ansprechpartner der Auftraggeberin. Ggf. Nachweis über Deutschkenntnisse nach Goethe-Institut C1 oder vergleichbar. Praktische Beweisführung verbleibt ebenso möglich (Eigenerklärungen). Möglicherweise geforderte Mindeststandards: a) Der Bieter muss anhand seiner Referenzen die zuvor genannten Punkte zweifelsfrei nachweisen. Die Kumulative Vorlage dieser Erfordernisse durch einige wenige Referenzen verbleibt möglich. Die Anzahl der vorzulegenden Referenzen müssen dennoch mindestens drei insgesamt betragen und können maximal fünf Vorlagen erreichen. b) Der Interessent verfügt im Mittel über 5 festangestellte Mitarbeiter in den letzten 3 Jahren, wovon mind. 2 wissenschaftlich ausgebildet (Dipl.-Ing. /Master/Bachelor) sein müssen (vgl. Anlage 8 "Teilnahmeantrag (2024-047)". D. Interessenten oder Interessengemeinschaften können sich auf die Kapazitäten anderer Unternehmen oder Mitglieder der Interessengemeinschaft stützen, unabhängig von dem Rechtsverhältnis, in dem die Unternehmen oder Interessengemeinschaften zu dem anderen Unternehmen stehen. In diesem Fall muss das Unternehmen oder die Interessengemeinschaft nachweisen, dass ihm oder ihr die Mittel zur Verfügung stehen, die für die Erfüllung des Auftrags erforderlich sind. Dies kann unter anderem durch entsprechende Verpflichtungserklärungen des oder der anderen Unternehmen erfolgen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Die konkrete Liste der Eignungs- und Mindestkriterien finden Sie im Dokument "Teilnahmeantrag (2024-047)", welches zwingend auszufüllen und mit den dort geforderten Anlagen fristgemäß einzureichen ist.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung mit Angaben: a) dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde; b) dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet; c) dass nachweislich keine der im § 123 GWB Abs. 1 bis 3 genannten zwingenden Ausschlussgründe vorliegen, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers in Frage stellen; d) dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde; e) dass kein bestehender Interessenkonflikt nach § 5 VGV vorliegt; f) keine Anwendung der Sanktionen des Europäischen Rates vorliegt. Die Auftraggeberin behält sich vor, vor der Auftragsvergabe entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu verlangen. Darüber hinaus sind folgende Bedingungen zu erfüllen: 1. Es wird darauf hingewiesen, dass für die geforderten Angaben zwingend das von der Auftraggeberin unter BI Medien zur Verfügung gestellte Formular des "Teilnahmeantrag (2024-047)" zu verwenden ist. Soweit gefordert, sind diesem Formular die erforderlichen Anlagen beizufügen. 2. Der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft weisen ausreichenden Versicherungsschutz (Betriebs- und oder Berufshaftpflicht) nach. Für diesen

Versicherungsschutz gelten die im Teilnahmeantrag formulierten Mindestanforderungen. Der Entwurf einer entsprechenden Versicherungsbestätigung wird mit dem Formular Teilnahmeantrag (Anlage 7), zur Verfügung gestellt und ist mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Alternativ hierzu ist auch eine entsprechende Bankerklärungen durch ein in der EU zugelassenes Bankunternehmen möglich. 3. Von jedem Bewerber und jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind verbindlich folgende Angaben zu machen: a) Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre 2020 bis 2023, soweit es Leistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, b) Vorlage der im "Teilnahmeantrag (2024-047)" verlangten Referenzen Möglicherweise geforderte Mindeststandards: zu 2) Nachweis eines bestehenden oder geplanten Versicherungsschutzes in Höhe von mind. 1 Mio. EUR gemäß den Voraussetzungen und Inhalten aus der Anlage 7 des Teilnahmeantrages. zu 3 a) Der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft haben in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2020 - 2023 durchschnittlich Umsatzerlöse durch Dienstleistungen und andere Leistungen, von nicht weniger als € 1 Mio. EUR jährlich erzielt; bei Bewerbergemeinschaften werden insoweit die Umsätze kumuliert betrachtet; 4. Bewerber oder Bewerbergemeinschaften können sich auf die Kapazitäten anderer Unternehmen oder Mitglieder der Bewerbergemeinschaften stützen, unabhängig von dem Rechtsverhältnis, in dem die Unternehmen oder Bewerbergemeinschaften zu dem anderen Unternehmen stehen. In diesem Fall muss das Unternehmen oder die Bewerbergemeinschaft nachweisen, dass ihm oder ihr die Mittel zur Verfügung stehen, die für die Erfüllung des Auftrags erforderlich sind. Dies kann unter anderem durch entsprechende Verpflichtungserklärungen des Verleihers der Eignung nachgewiesen werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die in der Leistungsbeschreibung geforderten Kalkulationsangaben zum Gesamtpreis sind vollständig auszufüllen. Das wirtschaftlichste Angebot mit dem geringsten Gesamtangebotspreis eines geeigneten Bieters erhält den Zuschlag.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/04/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://abruf.bi-medien.de/D453780908>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/04/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://abruf.bi-medien.de/D453780908>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/04/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: vgl. § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: B_I Medien

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Submission findet elektronisch statt. Das Submissionsergebnis wird nicht veröffentlicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gemeinschaftlich haftend.

Finanzielle Vereinbarung: vgl. Mustervertrag unter <https://abruf.bi-medien.de/D453780908>

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Überprüfungsstelle: Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau,

Mobilität und Stadtentwicklung Postanschrift: Contrescarpe 72 Ort: Bremen Postleitzahl: 28195 Land: Deutschland E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de Telefon: +49 421/361-59796 Fax: +49 421/496-32311 Internet-Adresse: <http://www.bau.bremen.de>
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freie Hansestadt Bremen (Land), Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen, vertr.d.d. bremenports Beteiligung GmbH, diese vertr.d.d. bremenports GmbH & Co. KG, diese vertr.d.d. Geschäftsführung
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Freie Hansestadt Bremen (Land), Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen, vertr.d.d. bremenports Beteiligung GmbH, diese vertr.d.d. bremenports GmbH & Co. KG, diese vertr.d.d. Geschäftsführung
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Freie Hansestadt Bremen (Land), Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen, vertr.d.d. bremenports Beteiligung GmbH, diese vertr.d.d. bremenports GmbH & Co. KG, diese vertr.d.d. Geschäftsführung
Organisation, die Angebote bearbeitet: Freie Hansestadt Bremen (Land), Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen, vertr.d.d. bremenports Beteiligung GmbH, diese vertr.d.d. bremenports GmbH & Co. KG, diese vertr.d.d. Geschäftsführung
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freie Hansestadt Bremen (Land), Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen, vertr.d.d. bremenports Beteiligung GmbH, diese vertr.d.d. bremenports GmbH & Co. KG, diese vertr.d.d. Geschäftsführung
Registrierungsnummer: DE813339290
Abteilung: Vergabestelle
Postanschrift: Am Strom 2
Stadt: Bremerhaven
Postleitzahl: 27568
Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@bremenports.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.bremenports.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
Registrierungsnummer: 0204
Abteilung: Vergabekammer
Postanschrift: Contrescarpe 72

Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28195
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de
Telefon: +4942136159796
Fax: +4942149632311
Internetadresse: <https://bau.bremen.de/ressort/vergabekammer-3529>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 68babdff-5dd1-43ad-9c74-ec936fac1e5b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 172367-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 59/2024

Datum der Veröffentlichung: 22/03/2024